

Rüsselsheim, den 01.04.2022

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses

vom Donnerstag, den 24.03.2022 um 18:00 Uhr

„A“

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 24.02.2022

Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 24.02.2022 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 2 Antrag der CDU-Fraktion zur Verweisung vom 23.02.2022 -
AT 64 a/21-26 - Neustrukturierung des städtischen Waldschwimmbades
(ersetzt den Antrag Nr. 64/21-26 der CDU-Fraktion vom 10.02.2022)
AT-64 a/21-26**

Die SPD-Fraktion meldet zum Antrag AT 64 a/21-26 Beratungsbedarf an. Eine Abstimmung zur Verweisung des Antrages erfolgt nicht.

**TOP 3 Antrag der Fraktion WsR vom 15.10.2019 Nr. 69/16-21 - Aktionsplan
Waldschwimmbad - Zwischenbericht**

Herr Stadtv. Flörsheimer bittet um Auskunft, inwieweit der Antrag der Fraktion WsR vom 15.10.2019 Nr. 69/16-21 bearbeitet wurde und wie die Finanzmittel eingesetzt wurden. Herr Stadtrat Kraft veranlasst eine Beantwortung der Fragestellung bis zum Finanzausschuss.

**TOP 4 Antrag der Fraktion Die Grünen/Linke Liste Soli vom 21.02.2022 zur
Verweisung -
AT 74/21-26 - Sanierung Waldschwimmbad
AT-74/21-26**

Die SPD-Fraktion meldet zum Antrag AT 74/21-26 Beratungsbedarf an. Eine Abstimmung zur Verweisung des Antrages erfolgt nicht.

**TOP 5 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Rüsselsheim West
Wiedernutzung Stellantisflächen
hier: Einleitungsbeschluss nach § 165 (4) Baugesetzbuch
Bezug: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Antrag
„Ideenwettbewerb Opelflächen“ vom 25.06.2020 sowie zum „Rahmen-
konzept Rüsselsheim West“ und „Zielgruppenanalyse Rüsselsheim“
am 25.11.2021 DS-118/21-26
DS-162/21-26**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bericht durch Herrn Stadtrat Kraft zur Kenntnis.

Die WsR-Fraktion meldet zur DS 162/21-26 Beratungsbedarf an. Es erfolgt keine Abstimmung zur DS 162/21-26.

**TOP 6 Weiteres städtebauliches Vorgehen zu den freiwerdenden Stellantis-Flächen
hier: Verabschiedung einer Vorkaufsrechtssatzung „Rüsselsheim West“
DS-163/21-26**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bericht durch Herrn Stadtrat Kraft zur Kenntnis.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung mit 10 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen die DS 163/21-26 wie folgt zu beschließen:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. für den Bereich der aktuell im Eigentum von Opel stehenden Flächen vom Unternehmen Flächenfreisetzungen im Umfang von ggf. bis zu rund 128 ha oder mehr erfolgen könnten. Für einen Teil der aktuell für eine Freisetzung vorgesehenen Flächen liegt ein gemeinsam von Stadt und Opel erarbeitetes städtebauliches Konzept in Form eines Rahmenkonzepts vor, welches von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde (DS 118/21-26).
2. Vorkaufsrechtssatzungen im Falle von Grundstückskaufverträgen zwischen Dritten es der Stadt ermöglichen, in das Eigentum der Verkaufsf lächen zu gelangen. Voraussetzung für den Erlass der Satzung sind die beabsichtigten städtebaulichen Maßnahmen, die im vorgenannten Rahmenkonzept enthalten sind.
3. das Vorkaufsrecht durch einen eigenständigen Verwaltungsakt ausgeübt wird und auch bei Bestehen einer Vorkaufsrechtssatzung nur ausgeübt werden darf, wenn die Ausübung durch Gemeinwohlgründe für das konkrete Grundstück gerechtfertigt ist. In diesem Fall ist grundsätzlich auch eine Ausübung zugunsten von Dritten möglich die den Erwerb tätigen, sofern hierfür bestimmte Voraussetzungen vorliegen, insbesondere ein geregeltes Verhältnis zwischen Stadt und den jeweiligen Akteur/innen (u. a. über eine gemeinsame, verbindliche Vereinbarung). Des Weiteren ist die Ausübung eines sogenannten preislimitierenden Vorkaufsrechts möglich, wenn der im Kaufvertrag zwischen Verkäufer/in und Käufer/in vereinbarte Kaufpreis den Verkehrswert übersteigt.

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vorkaufsrechtssatzung „Rüsselsheim West“ für die Unternehmensflächen von Opel gemäß Anlage 1.

**TOP 7 Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022
DS-172/21-26 1. Ergänzung
a) Aufstellung Produkte HH 2022 PBUA**

Beantwortete Fragestellungen zur DS 172/21-26 werden in der Niederschrift nicht aufgeführt. Eine Beantwortung der unten aufgeführten Fragestellungen zur Drucksache erfolgt im Nachgang.

Herr Stadtv. Prof. Dr. Flörsheimer weist auf eine Diskrepanz von 1,1 Millionen Euro im Produktbereich 12 Verkehrsflächen und –anlagen. ÖPNV, Pos. 7175530 – Kostenerstattung an Stadtwerke, Straßenbeleuchtung hin und bittet um Auskünfte auch im Hinblick auf den Straßenbeleuchtungsvertrag.

Herr Stadtv. Donges bittet um Auskünfte zum Teilergebnishaushalt Produkt 120468030 Parkhaus an der Festung.

Herr Stadtv. Prof. Dr. Flörsheimer und Herr Stadtv. Walczuch bitten um Erläuterung der Position 6774000 – Bezeichnung Beratungskosten, Gutachten in den Produktbereichen 10 und 11, 12.

Herr Stadtv. Walczuch bittet um eine Einzelaufstellung zur Pos. 5003000 – Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume im Produktbereich 12 Verkehrsflächen und –anlagen. ÖPNV. Im Produktbereich 13: Natur- und Landschaftspflege.

Herr Stadtv. Walczuch bittet um Erläuterung zur Pos. 6179340 – Bewirtschaftung Ladeinfrastruktur Clever.

Herr Stadtv. Walczuch bittet um Erläuterung zu den Pos. 509200 Umsatzerl. aus Stromwerk (Photovoltaikanlagen) und 5092500 Umsatzerlöse (Blockheizkraftwerk). Insbesondere auf das Teilergebnishaushalt Produkt 080157000 Schwimmbad „An der Lache“ im Produktbereich 8 Sportförderungen und Teilergebnishaushalt Produkt 030323010 Immanuel-Kant-Schule macht Herr Stadtv. Walczuch aufmerksam.

**TOP 8 Haushaltssicherungskonzept und Änderungsbeschluss
DS-172/21-26 2. Ergänzung**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss berät das Haushaltssicherungskonzept und Änderung – DS 172/21-26 2. Ergänzung – in 1. Lesung.

**TOP 9 Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den
Zeitraum 2021 – 2025
DS-173/21-26**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss berät die Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den Zeitraum 2021 – 2025 – DS 173/21-26 – in 1. Lesung.

**TOP 10 Antrag der Fraktionen CDU und DIE GRÜNEN/ Linke Liste Soli/ ABI vom
23.03.2022 - AT 80 a/21-26 - Anpassung Kreisel Bensheimer Straße
(ersetzt Antrag Nr. 80/21-26 der CDU-Fraktion vom 14.03.2022)
AT-80 a/21-26**

Die SPD-Fraktion meldet zum Antrag AT 80 a/21-26 Beratungsbedarf an. Eine Abstimmung zur Verweisung des Antrages erfolgt nicht.

**TOP 11 Antrag der CDU-Fraktion vom 03.03.2022 zur sofortigen Beschlussfassung -
AT 76/21-26 – E-Scooter stationsbasiertes Modell
AT-76/21-26**

Der Antrag AT 76/21-26 steht nicht mehr zur sofortigen Beschlussfassung. Der Antrag wird durch die CDU-Fraktion zur Verweisung gestellt.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt einstimmig den AT 76/21-26 zu verweisen.

TOP 12 Anfragen und Mitteilungen

Herr Stadtrat Kraft verliest ein Schreiben eines Bauunternehmers, welches exemplarisch für die aktuelle Situation im Bauwesen stehe. Darin weist der Unternehmer auf gestiegene Kosten für Roh- und Betriebsstoff sowie Lieferengpässe hin. Dies wird sich auf die Baupreise und Bauzeiten auswirken.

Herr Stadtv. Karakaya weist auf die Vermarktungsplattform für die Eselswiese hin und bittet um Auskunft, ob sich Interessent*innen, welche sich bereits über das Formular angemeldet hatten, nochmals über die Plattform registrieren müssten. Außerdem bittet er um Prüfung, ob die Wartezeiten berücksichtigt werden.

Herr Oberbürgermeister Bausch wird eine Prüfung und schriftliche Beantwortung veranlassen.

Frau Stadtv. Steinborn bittet um Auskunft zu den Aufforstungsmaßnahmen neben der Opel-Rennbahn.

Herr Stadtrat Kraft wird eine schriftliche Beantwortung dieser Fragestellung veranlassen.

Herr Stadtv. Bock weist auf die Verkehrssituation an der Weisenauer Straße hin. Diese habe sich bisher nicht verbessert.

Herr Oberbürgermeister Bausch erläutert, dass bereits Gespräche mit Anwohner*innen und der Fahrradbeauftragten geführt wurden. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h sowie eine Verkehrsführung mit rechts vor links werde angestrebt. Nach Herrn Oberbürgermeister Bausch wird Handlungsbedarf gesehen.

Herr Stadtv. Bock weist auf Vermessungsarbeiten in der Ferdinand-Stuttman-Straße hin und bittet um Auskunft.

Herr Stadtrat Kraft erläutert, dass der Busverkehr der LMVG zugenommen habe. Durch die vorgeschriebenen Pausenzeiten bleiben Haltepunkte belegt. Der Kurzzeitparkplatz in der Ferdinand-Stuttman-Straße solle für diese Busse genutzt werden. Außerdem soll eine weitere Ausstiegsmöglichkeit geschaffen werden, damit ein ordnungsgemäßes und sicheres Aussteigen der Fahrgäste gewährleistet werden kann. Konkrete Pläne liegen aktuell noch nicht vor.

Herr Stadtv. Bock bittet um Auskunft, wann die Verträge für die Veranstaltung „Wein am Main“ und den Stadtpark veröffentlicht werden.

Frau Hartung erläutert, dass diese zurzeit erarbeitet werden und eine Veröffentlichung in Kürze erfolgt.

Herr Stadtv. Schneckenberger bittet um einen Zwischenbericht der Nauheimer Straße.

Herr Oberbürgermeister Bausch wird die Erstellung eines Zwischenberichtes veranlassen.

Herr Stadtv. Safel bittet um Auskunft zum Spielplatz an der Friedrich-Ebert-Schule / Ecke Zamenhofstraße.

Herr Stadtrat Kraft wird eine schriftliche Beantwortung veranlassen.